

## Buchbesprechungen

5. Ng., P. K. L.: The freshwater crabs of peninsular Malaysia and Singapore. – Shing Lee Publishers Ltd., Singapore, 1988. 156 S. mit über 100 Abb. ISBN 997162 125 8.

Die Süßwasserkrabben sind ein wichtiger Bestandteil des Süßwasserökosystems der Malaysischen Halbinsel und Singapores, auch wenn sie nur einen kleinen Teil der Fauna der Region darstellen. Der Autor hat aufbauend auf früheren Arbeiten über mehr als sieben Jahre die Potamoidea, Gecarcinucoidea und Grapsoidea der Region untersucht und dabei allein über 20 Arten entdeckt und erstmals beschrieben. In der vorliegenden Arbeit, in der drei weitere neue Arten beschrieben werden, faßt er alle 46 bekannten Arten und Unterarten zusammen und gibt die Synonymien, Diagnosen, loci typici, Angaben zur Verbreitung, zur Ökologie usw. Alle Arten sind abgebildet und die für die Determination wichtigen Details in klaren Zeichnungen dargestellt. Die Schlüssel zu den Überfamilien, Familien, Unterfamilien, Gattungen und Arten sind übersichtlich und gut benutzbar. Einleitende Kapitel zur äußeren Anatomie, allgemeinen Biologie, zur Bedeutung der Süßwasserkrabben für die Menschen der Region sowie zum Fang und der Konservierung nebst einer abschließenden, wohl vollständigen Bibliographie, einem Glossar und einem Index runden diese wohlgelungene Monographie ab. Die Arbeit wendet sich nicht nur an den speziellen Taxonomen und Wissenschaftler, sondern soll zugleich dem Laien ermöglichen, Zugang zu diesen interessanten Tieren zu finden.

L. Tiefenbacher

6. Thompson, M.-F., Sarojini, R. & R. Nagabhushanam (eds): Biology of benthic marine organisms. Techniques and methods as applied to the Indian Ocean. Indian Edition Series 12. – A. A. Balkema, Rotterdam, 1987. 608 S. ISBN 90 6191 456 6.

Das vorliegende Werk enthält 60 Beiträge, die im Januar 1984 auf der „International Conference on the Biology of Benthic Marine Organisms“ an der Marathwada Universität (Aurangabad, Distr. Bombay) vorgetragen wurden. Indien besitzt über ein Million Hektar Ästuar, Lagunen und Stauwässer, also flache Gewässer, deren tierische und pflanzliche Bodenfauna weitgehend unbekannt ist. Erst in den letzten circa 30 Jahren sind wesentliche Erkenntnisse zu dieser wichtigen Organismenwelt eingebracht worden. Daran anknüpfend sind die vorliegenden Beiträge zu sehen, die zwar nicht vollständig, aber doch ziemlich umfassend, den Stand der jüngsten Labor- und Felduntersuchungen und die modernen Untersuchungsmethoden aufzeigen. Die Beiträge sind unter die 5 Hauptkapitel Physiologie und Endokrinologie (13), Produktivität und Larvalentwicklung (10), Ökologie (11), marine Aquakultur und Fischerei (11), Verschmutzung und Zerstörung durch destruktive Organismen (14) eingeordnet. Das Buch enthält eine der ganz wenigen zusammenfassenden Darstellungen der Lebewelt und der Lebensbedingungen in den flachen Randgewässern eines Teils des Indischen Ozeans. Es wird sehr nützlich sein als Basis für weiterführende Forschungen. Ein Sachindex sowie ein Index aller erwähnten Organismen sind gute Hilfen für den Benutzer.

L. Tiefenbacher

7. May, L., R. Wallace & A. Herzig: Rotifer Symposium IV. Proceedings of the Fourth Rotifer Symposium, held in Edinburgh, Scotland, August 18–25, 1985. – Developments in Hydrobiology 42 (Ser. ed.: H. J. Dumont). – Dr. W. Junk Publishers, Dordrecht, Niederlande, 1987. XVI + 381 S. ISBN 90-6193-645-4.

Mit dem 4. Rotatorien-Symposium in Edinburgh, Schottland, wurde die Tradition, alle drei Jahre ein Treffen der Spezialisten zu veranstalten, fortgesetzt. Fast 70 Wissenschaftler aus 23 Ländern, die sich mit dieser vielfältig interessanten und ökologisch bedeutsamen Tiergruppe befassen, nahmen teil. Der vorliegende Band beinhaltet 50 Referate und Kurzmitteilungen, die das gesamte Gebiet der aktuellen Forschung an dieser Tiergruppe abdecken. Sie sind in Gruppen unter den Hauptkapiteln Taxonomie und Biogeographie, – Bdelloidea, – Kolonien bei Rädertieren, – Populationsdynamik und räumliche Verbreitung, – Zucht, Fütterung und Nahrung, – Fortpflanzung sowie Ultrastrukturen, Biochemie und allgemeine Methodologie zusammengestellt. – Für jeden, der sich mit Rädertieren beschäftigt, ist das Buch also unverzichtbar. Für Limnologen, die sich nicht speziell mit Rotatorien beschäftigen, aber ökologisch ausgerichtet arbeiten, ist es dringend zu empfehlen. Der im Süßwasser arbeitende Planktologe braucht es ganz einfach.

L. Tiefenbacher

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [014](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 44](#)